

Herr Knapp führt aus, dass für beide Feuerwehrrhäuser die Raumpläne wie auch Planungsmittel beschlossen wurden.

Sofern der Nachtragshaushalt, wie im Entwurf zur Beratung vorgelegt, beschlossen wird und keine unvorhergesehenen Hinderungsgründe wie z.B. fehlende Angebote auftreten, werde das Haus in Tungendorf in 2027 bezugsfertig. In Wittorf ist ein Grundstück gefunden worden, hier muss noch ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Mit einer Fertigstellung eines Feuerwehrrhauses kann spätestens 2030 gerechnet werden.

Herr Heesch merkt an, dass durch einen B-Plan Vorgaben festgeschrieben werden, bevor eine Planung bestehe. Der stellvertretende Stadtwehrrführer und Ortswehrrführer Tungendorf-Stadt Herr Dettmann antwortet darauf, dass der jetzige Planungsstand eine Funktionalität gewährleistet.

Das Thema wird ständiger Mitteilungspunkt im Ausschuss.